

Matte Jytig

Juli 2003 Nummer 1

Liebe Leserin, lieber Leser



So nun ist es also soweit – mein Porträt lacht von der guten alten Mazy-Frontseite euch entgegen. Doch wer bin ich und wie kam ich zum Amt des Präsidenten?

Meine Name ist Sven Gubler, bin bald einmal 27 Jahre alt und wohne seit einem Jahr an der Schifflaube 4. Ich arbeite als Divisions- und Corporate Controller bei der Schaffner

Holding AG in Luterbach, SO. Da ich gerne selber mein Leben und mein Umwelt gestalte und ich nicht alles so akzeptieren kann, wie es ist, habe ich mich schon immer sehr aktiv in verschiedenen Bereichen engagiert. Als ich in die Matte zog, war es für mich klar dem Matte-Leist beizutreten und falls gewünscht diese Bereitschaft auch aktiv zu untermauern. Nun, Benjamin Müller hatte das Wort aktiv umgehend in die Tat umgesetzt und mich nach einigen überzeugenden Gesprächen bereits im Oktober 2002 langsam in die heutige Rolle als Matte-Leist Präsident eingeführt. Näheres über mich könnt ihr auf www.matte.ch nachlesen (Portrait Sven Gubler).

«Aha, ein neuer Präsident, ja und?» diese und ähnliche Aussagen habe ich seit meinem Amtsantritt im März schon oft direkt oder «in den dunklen Gassen» flüstern gehört.

Ja, aber warum diese negative Haltung gegen den Leist? Renommierete Banken, Industriekonzerne und Pharmariesen können interne Machtkämpfe, welche zu Massenentlassungen und Milliardenverlusten führen mit wenigen (meist nur mittels Bilanz-«Polierung») positiven Aktivitäten, wiederum zu altem Glanz und Ruhm führen, ohne mit den Altlasten noch lange konfrontiert zu sein! Bei uns im Leist ist die Akzeptanz vielerorts noch immer von vergangenen Tagen getrübt, obwohl in den letzten Jahren aktiv und mit viel Engagement gearbeitet wurde!

Der Leist arbeitet als neutraler Vertreter der Matte (Anwohner & Gewerbe) mit verschiedenen Partnern (Stadt, Kanton, Bund, Vereine, Interessengruppen, usw.) zusammen, um die Interessen der Matte zu vertreten. Sobald man

sich als Vertreter einer Gruppe engagiert, ist man im politischen Kreis eingeeengt und viele gut gemeinte und gut erarbeitete Konzepte und Vorschläge versanden beinahe in den politischen Mühlen unserer Zeit.

Es ist aber auch hier festzuhalten, dass der Leist in den letzten Jahren unter der Führung von Benjamin Müller viel erreicht hat! Die Post hat die Schliessung der Matte-Post momentan aufgehoben, das Nachtfahrverbot ist in der letzten Instanz beim Bundesrat, welcher noch in diesem Jahr (endlich!) entscheiden wird und zu guterletzt konnten wir innerhalb kürzester Zeit (4 Monate) unser Verkehrskonzept (dieses wurde in der Mazy bereits publiziert) dem Stadtplanungsamt und Vertretern des Matte-Gewerbes vorstellen.

Ihr seht, der Leist hat in den letzten Jahren tolle und hilfreiche Arbeit geleistet und wird dies auch in Zukunft tun. Aber, und dies sei hier nochmals erwähnt, der Leist ist nur so stark wie er von seinen Mitgliedern in seinen Aktivitäten unterstützt wird!

Das Thema Verkehr wird in meinem ersten Amtsjahr sicher die oberste Priorität haben. Das vorgeschlagene Verkehrskonzept ist für viele Anwohner der Matte unabdingbar. Der Vorstand hat stetigen Kontakt mit Anwohnerinnen und Anwohnern, welche nicht mehr bereit sind diese Blechflut an Durchgangsverkehr zu akzeptieren. Das vom Leist erarbeitete Verkehrskonzept wird in diesem Sinn weiterverfolgt. Die Stadt erhebt nach den Sommerferien neuste Daten zum Durchgangsverkehr und vor den Herbstferien werden wir vom Leist ein Matte-Forum organisieren, an welchem ein schnell umsetzbares und realisierbares Konzept präsentiert wird!

Es geht nicht darum, dass die Matte in der Stadt eine Sonderstellung erhält, aber es geht darum, dass es nicht mehr möglich ist ein angemessenes und soziales Quartierleben zu haben und den Ansprüchen der Anwohnerinnen und Anwohner gerecht zu werden! Wir leben in der Matte! Zum Schluss bleibt mir noch zu sagen, dass ich mich sehr auf mein erstes Amtsjahr freue. Die diversen Aktivitäten, welche ich bereits in diesem Jahr in der Matte erleben durfte und erleben werde, sind einzigartig. Das kommende Mattefest wird für uns Mätteler wieder ein grosses Erlebnis. Das OK-Mattefest und der Leist werden euch über die Mazy (siehe Bericht) und die Schaukästen auf dem lau-

fenden halten, aber bis im Herbst lassen wir die Aare jetzt noch ein bisschen fliesen!

So, packen wir es an und bringen noch mehr Leben in die lebendige Matte!

Sven Gubler, Präsident Matte-Leist

Meldungen aus dem Leistvorstand

An der Hauptversammlung des Matte-Leists vom 19. März 2003 wurden für die aus beruflichen Gründen zurückgetretenen Benjamin Müller und Mirjam Hug neu **Sven Gubler** als Präsident und **Esther Friedli** als Sekretärin in den Vorstand gewählt.

Wir danken auch an dieser Stelle den Zurückgetretenen für die grosse geleistete Arbeit und hoffen, dass sie auch in Zukunft dem Leist, wenn auch in weniger arbeitsintensiver Form, erhalten bleiben.

Schwerpunkte der Vorstandsarbeit im vergangenen halben Jahr waren die präsidiale Übergabe und das Verkehrskonzept des Matte-Leists (siehe Editorial und letzte Matte-Zyting).

In Sachen Nachtfahrverbot erwarten wir den letztinstanzlichen Entscheid des Bundesrates, welcher hoffentlich noch dieses Jahr erfolgen wird.

Des Weiteren beschäftigen uns immernoch der Vandalismus in der Matte, das Mattefest 2003 und die Neugestaltung und Neuorganisation der Matte-Zyting.

Paint Art

**Traditionelle und moderne Maltechniken
und sämtliche Tapezierarbeiten**

Wasserwerkstrasse 8 3011 Bern
Telefon und Fax 031 312 03 30
Natel 079 439 93 75

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.paint-art.ch



**Mittwoch bis Freitag: 11.00–19.00
Samstag: 10.00–16.00**

**Wasserwerkstrasse 5 • 3013 Bern
Tel. 079 / 654 80 50**



**FÜR DEN SOMMER IM GLAS
UND AUF DEM TELLER
7 TAGE OFFEN**

cinématte

restaurant • bar • kino

wasserwerkstrasse 7, postfach, 3000 bern 13
www.cinematte.ch

Restaurant • Bar

Reservationen: Telefon 031 312 21 22, Fax 031 312 21 23
restaurant.bar@cinematte.ch

Terrasse • Bar • Tapas • Orangerie • Anlässe

Montag, Mittwoch bis Sonntag 18.00–00.30 Uhr/Dienstag ganzer Tag geschlossen

Kino

Reservationen: Telefon 031 312 45 46, Fax 031 312 45 49
kino@cinematte.ch

Programm siehe Tagespresse oder www.cinematte.ch

IMPRESSUM

Die MatteZyting ist das Publikationsorgan des Matte-Leists und erscheint bis 4x jährlich

Auskünfte und Redaktion

Freie Mitarbeiter dieser Ausgabe

Axel Weisswange,
Tel.: 031 311 94 28

Rosmarie Bernasconi,
Res Margot,
Sven Gubler

Anschrift

Postfach 29
CH-3000 Bern 13

Inserate

Werner Wägli,
Tel.: 031 381 22 01

Druck

Graf-Lehmann AG

Auflage

1250 Expl.

Mattefescht 4. bis 6. September 2003



Liebe Mätteler, Mättelerinnen und Freunde der Matte. Bereits sind schon wieder zwei Jahre vorbei, seit das letzte Mattefescht stattgefunden hat. Wir vom OK sind fleissig am organisieren, damit das Mattefescht 2003 auch ein Erfolg wird. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Toleranz werden wir sicher drei angenehme Tage erleben können. Es werden lebendige Tage werden!

Während drei Tagen wird im schönsten Quartier der Stadt gefeiert. Die Standplätze sind schon fast alle vergeben. Das breite Musikangebot lässt aufhorchen. Die Vielseitigkeit an Ständen und Bars erlaubt von kulinarischen Leckerbissen zu träumen. Die Gerüche von Brasilianischem, Indischem, Türkischem, Italienischem, Afrikanischem, Griechischem und der Duft der typischen Schweizerbratwurst werden während dem Mattefescht über der Matte schweben!

Am Samstag 6. September 2003, um 22.00 findet das bekannte **Sternenleuchten** zum ersten Mal am Mattefescht statt, welches von der Lepra Hilfe organisiert wird. Die «Sternleuchten» können während dem Mattefescht erworben werden.

Auch die Quartiervereine, Matteleist, Wöschhüsiverein und der Hilfsverein Matteschulen werden ebenfalls aktiv am Mattefescht mitmachen.

Das Musikprogramm, welches dieses Jahr auf zwei Bühnen stattfinden wird, steht bei Redaktionsschluss noch nicht 100% fest. Einige Namen: Florian Ast, Housi Wittlin, Jimmy Hofer Band, SchmetterBand and Friends, Backbeat, Roots66, Holix, Krauss, Gigi Motto, Nina Dimitri, Bagatello, Imogen Heap, Draven, Always at Tuesday, Xeneguggeli mit Roland Zoss, Holix, TK Swing Machine, Mo Juice und weitere.

Öffnungszeiten am Mattefescht

Donnerstag 4. September

Gastro 16.00 bis 02.00 Musik 17.00 bis 24.00

Freitag, 5. September

Gastro 14.00 bis 03.30 Musik 17.00 bis 02.00

Samstag, 6. September

Gastro 12.00 bis 03.30 Musik 12.00 bis 02.00

Hier noch einige wichtige Informationen zum Mattefescht

VIP-Pass: Mattebewohner und Mattebewohnerinnen haben selbstverständlich Anrecht auf einen VIP-Pass, um sich ungehindert im Quartier bewegen zu können. Der VIP-Pass kann auch in diesem Jahr bei Rosmarie Bernasconi Telefon 031 311 01 08, Fax 031 312 38 87 Zettel im Briefkasten, oder via Mail info@mattefescht.ch bestellt werden und ab Donnerstag 28. Aug. an der Schifflaube 26 abgeholt werden.

WC Anlagen werden im ganzen Quartier verteilt sein. Auch **Abfallmulden** werden genügend zur Verfügung stehen.

Zufahrt – Einfahrt in das Mattequartier während dem Fest: Bis 30 Minuten vor Festbeginn kann mit dem Auto und Transportfahrzeugen in die Matte gefahren werden. Die Sperrungen sind signalisiert: Kreisel Marzili bis und mit Landhaus. Die Sicherheitsleute werden dafür besorgt sein, dass der Verkehr reibungslos abläuft.

Taxistand: befindet sich während dem ganzen Fest beim Landhaus.

Parkiermöglichkeiten: Die Fahrzeuge mit Spezialbewilligung und für Mätteler und Mättelerinnen mit Anwohner-vignette dürfen nur in Parkverbotszonen abgestellt werden. Aus diesem Grunde darf auf der Aarstrasse nur Hangseitig, respektive an der Häuserfront entlang parkiert werden.

Am Mittwoch **3. September** wird mit dem Aufbau begonnen und ab diesem Datum sind die Parkplätze in der Matte aufgehoben.

Es hat keine Parkplätze in und um die Matte, deshalb ist es sinnvoll, dass auswärtige Besucher und Besucherinnen die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen. Auswärtige werden gebeten das Auto für einmal zu Hause zu lassen.

Weitere Infos erhalten Sie laufend auf www.mattefescht.ch und www.matte.ch.

Jetzt freuen wir uns auf ein schönes, spezielles, friedliches und angenehmes Fest und hoffen selbstverständlich, dass uns sämtliche Wettergöttinnen gut gesinnt sind.

Mit lieben Grüßen
Rosmarie Bernasconi

OK Mattefescht

Der Chehrhaagge

Geschichte von Heinz Marbacher,
überarbeitet und Zeichnung
von Res Margot/Isure Irmeitze



Der Lüggu, der Schärllu, d'Tutsche un ig hei so im auge-
meine aus Gäntle gguute. Mir sy au vier Herme-Giele gsi
u sy geng zäme ga gintle, kene hätt der anger esmau ver-
luuset oder verpfiffe. Nobis, das hätt's bi üs nie ggä. U mir
hei gnyschet, enangere d Chrämpf z verpuusse, wo's nume
ggange isch. Schnitte het ja kene gärn gha. U we mer Stänz
ygfange hei, het's geng grad au preicht. Es auerieinzigs
Mau han i mi chönne drücke. Das isch gsi, wo mir em
Chehrhaagge sy Keilu uf em Jesseli amene zümpftige
Pflömes hei aabunge. Der Cherhaagge isch dennzumau
der Matte-Tschugger gsi, u mir Giele hei ne gottvergässli
uf der Latte gha. Drum hei mir ihm o der Keiler aabunge.

Einisch amene Namitter, wo üse Tschaaggehach, der
Herme, nid isch cho, si mir vier uf ds Jesseli übere ga foot-
schele. Natutter hei mir d Tschaagge gschwänet. üse
Leischt het is am Morge gseit, der Lädu vo der angere

Klass chöm de hie-und-da cho nysche, was mir mängi.
Drum sy mir gar nid i d Tschaagge. Wo's a der Tschaag-
gezibele zwöi gjättet het, sy mir a der Wassere gsi u hei
zäme grateburgeret, was mer wöue. Der eint het gemeint, i
Dählinger übere mit es paar Moosseli ga jagle, der anger het
i d Chäferere wöue ga gnugele, dass es Chrüsich gäb füren
Exer, der Lüggu het wöue ga Frödle fa u se em Gomestibu
Meischer ufe Bäreplädu ga verkitsche; das gäb doch es
paar Täli für Dysche oder Mugi.

I ha du vorgschlage, mir wöui uf ds Jesseli. E jede söu e
Zwäner u ne Füngger gä, de göng i ga Chümeler u Leem
u ne Liter Pschoor quante. Funeli heig i deheim der Mère
gschnyft. Uf em Jesseli mängi mer de es Footscheli u tüeji
d Chümeler brägle u derzue ds Pschoor gurgle, das syg
doch toof. «Yeu, yeu!» hei d Giele gmöögget, un i bi di
Fläme Pschoor, d Chümeler u der Leem ga kitsche. Mir hei
au vier Bluttere gha u nume Gtöös anne. So sy mer gäge
Schweler ufe gnueschet. Im Ire-e-iudliwe hei mir üsi
Gstöös verpusst u mit de Pööggeaubum Baaiere gmängt. I
ha bim Schläfli, won i d Chümeler kitscht ha, no zwo Sö-
iplädle touffet, für der Haber idspacke u troche uf ds Jes-
seli z bringe. Ytem. Im Schweler sy mer use u toof gäge ds

031 371 1111
sicher von Tür zu Tür

Taxi- und Kleinbusbetrieb
Grosstaxi für 6 Personen zum Normaltarif
Gruppenreisen in Kleinbussen (bis 16 Personen)
Verlangen Sie eine Offerte!

 **Bären
Taxi AG**
Gratisanruf 0800 55 42 32

potter rat

Ihr Elektriker in der Altstadt

- Erweiterungen
- Reparaturen
- Telefoninstallationen
- Umbauten

PETER OEHRLI+CO

Postgasse 23, 3000 Bern 8
Telefon 031 311 22 40
Telefax 031 312 11 62
peter.oehrli@postgasse.ch



BRONCOS
Loge
Matte-Bern

Montag – Freitag ab 17.00 Uhr Brigittas Apérobar

PASCALS

Lassen Sie sich
von uns auf kulinarische Weise
auf unserer Aare-Terrasse verwöhnen!

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Pascal Remmele und sein Team

Restaurant
Pascals Jahreszeiten
Läuferplatz 6
CH-3011 Bern

Tel. 031 311 57 67
Fax 031 311 54 86
info@pascals
www.pascals.ch

Jesseli abegweidlet. Züügge hei mer nid müesse, u jede het ei Hang frei gha, für öppis z trage; das isch ganz schnadig ggange.

Uf em Jesseli hei mir Spruuss zämetreit u ne Hüüftsch gmängt u ne grad aagfunelet. Wo's du am toofschte gläuet het u mir hei wöue d Chümeler brägle, möögget der Lüggu:»Giele, Giele, nyschet dert äne, uf der Schlöise äne, der Chehrhaagge mit sym Keilu! Het är is ächt scho lang zuegnyschet? Är schiferet ömu zümpftig dahäre. Nyschet, Giele, dä Iuse-Ibche hixet is der Keilu aa!» Natutter hei mir du echly Schiss übercho.

Aber d Tutsche seit du:»Heit nume ke Schiss, dä Fydu söu nume cho, i wüu ihm de der Ringge scho zie. Gät jede nes Styggeli vom Chümeler!» Derwyle isch är uf em Grien desumegnoulet u het ä aagschwemmte Chäuberhäuslig zrüggebracht. Är seit zuenis:»So, Giele, jitz söu dä Keiler nume cho.» Sider isch der Keiler o uf em Jesseli gsi, u d Tutsche nid fuu u rüeft:»Chumm schön, Filax, chumm schön, chumm!» Der Keiler isch suber uf das Glöök hii cho, u d Tutsche het ihm eis Chümelerredli um ds angere beizt u bi dere Glägeheit e der gfungnig Häuslig am Hausbang vom Filax aaglitscht. Nächär het är e zümpftige Pflömes gsuecht u der Keilu a däm aabunge. Jitz sy mir i d Sätz, d Yru ab is ga vertunze. Uf der Iru-e-iudliwe-iteese sy mir use u gäge Schweler ufe ga üser Gstöös schnappe. Du hei mer grad gseh, wi der Chehrhaagge mit emene Weidlig gäge ds Jesseli stüüret u sy Keiler mues ga reiche. Wo mer wider i de Gstöös sy gsi, isch jede uf emene angere Wäg gäge d Mätü.

I bi by der Fridere der Schlängeler gäge Beler ufe u d Stebere ab u ha no der Pfyffliburker gseh. Won i a Stiudu abechume, han i der Lüggu aatroffe mit eme ganz vergrännete Gring, un är seit, der Chehrhaagge heig ne erlickt un ihm es paar Flutte tunzt; di angere zwee heig är o scho abg-sawattet, un är passi nume no uf mii. Won i das verno ha,

PETER AMMANN AG

SPENGLEREI & SANITÄR

Wasserwerksgasse 12/14 3000 Bern 13
Tel. 031 311 04 93 Fax 031 311 57 66



SSIV
ASMFA
APSLI

bin i gäge d Wonig vom Chehrhaagge u ha dänkt, wen i scho söu Schnitte yfaa, so bruucht das niemer z spanyfle.

Em Chehrhaagge sy Frou het gseit:»Der Maa isch nid grad da, aber wart nume echly, er isch jede Momänt zrüg.» Si isch i der Chuchi gsi u het Tirggeli gmängt. «Wetsch mer hurti ga nes Chörbli Houz ufereiche? Sider isch de der Maa wider da.» - «Yeu» han i gseit u ds Chörbli gno. Won i mit em Spruuss wider d Stäge ufechume, steit der Chehrhaagge dobe u seit: «So-so, Pürschтели, du chunsch mer grad äberächt, i wiu der jitz.» Aber sy Frou isch du zwüschyne gstange u het gseit: «Aba, Jakob, was wosch jitz da? Lue, es sy haut äbe Buebe; la du ne für dasmau la gah. Lue da Bueb, da sy es paar Tirggeli, für ds Houz ufezreiche!»-»Merssi, Frou Chehrl», han i gseit u bi d Stäge ab. Im Husgang unger han i di Tirggeli zeut; es sy genau es Bärnerdotze gsi. Natutter bin ig schnadig di angere Giele ga sueche u ha mit ne teilt. Die hei angeri Gringe gmängt, won i anstatt Stänz Tirggeli yfange ha.

Aus dem Buch Mattegieu-Gschichte, Ernst Marbach, Verlag Emmentaler Druck AG, Langnau

Wortverzeichnis:

<i>aafunele</i>	anzünden
<i>aahixe</i>	anhetzen
<i>aalitscht</i>	anbinden
<i>abeweidele</i>	mit kurzen Armschlägen schwimmen
<i>absawatte</i>	verprügeln
<i>Baaiere</i>	Badehosen
<i>Bäreplädu</i>	Bärenplatz
<i>Bärnerdotze</i>	13 Stück (kennt man noch heute)
<i>Beler</i>	Hotel Bellevue
<i>Bluttere</i>	Barfuss
<i>brägle</i>	braten
<i>Chäferere</i>	früher Chäfergrube, Abfalldeponie (Pulverweg-Ostermundigenstrasse)
<i>Chrüsch</i>	Geld
<i>Chümeler</i>	Kümmelwurst
<i>Dähligler</i>	Dählhölzli (-Wald)
<i>der Ringge scho zie</i>	Schnalle am Gürtel enger ziehen, in Zucht nehmen
<i>desumenoule</i>	herumschlendern, herumschleichen

<i>Dysch</i>	Zigarette (frz. tige = Stengel)
<i>Filax</i>	Hundenamen
<i>Fläme</i>	Flasche
<i>Flutte</i>	Ohrfeige
<i>footschele</i>	Feuer machen
<i>Footscheli</i>	Feuer
<i>Fridere</i>	Friedau, Haus Aarstrasse 76, heute Malerei und Wohnhaus
	Hutmachers
<i>Frödu</i>	Frosch
<i>Funeli</i>	Streichholz
<i>Füngger</i>	5-Rappenstück
<i>Fydu</i>	Hund
<i>Gäntu</i>	Vagant (auch Gintu)
<i>Gieu</i>	Junge
<i>gintle</i>	herumvagabundieren, herumstrolchen
<i>gjättet</i>	geschlagen
<i>gläuet</i>	gebrannt
<i>Glöök</i>	Locken
<i>gnugele</i>	Knochen sammeln (von Gnagi=Eisbein)
<i>gnueschet</i>	gegangen
<i>gnyschet</i>	geschaut (ev. probiert)
<i>Grien</i>	Kies
<i>gschnyft</i>	gestohlen
<i>gschwänet</i>	geschwänzt
<i>Gstöös</i>	Hosen
<i>gurgle</i>	trinken

<i>Haber</i>	Essen
<i>Häuslig</i>	Halsstrick (für Vieh)
<i>Herme-Giele</i>	Herme=Übername eines Lehrers
<i>hixe</i>	hetzen
<i>Ire-e-iudliwe</i>	Aarewald (gegenüber der Matte)
<i>Iru-e-iudliwe-itese</i>	Aarewaldseite
<i>Iuse-Ibche</i>	Schweinehund
<i>jagle</i>	Jagen spielen



Das Wichtigste für Ihre Reiseapotheke.

Wir beraten Sie gerne bei der Zusammenstellung.

1 Woche Badeferien zu gewinnen.

Schweiz Tourismus
MySwitzerland.com

ctoppharma

Ihre Gesundheit -
unsere Herausforderung,
seit über 430 Jahren!



Kathaus-Apotheke

Dr. S. Fritz AG

Gesundheitsberatung - Vorsorgeanalysen - Sanitätsartikel -
Spezialkosmetik - Drogeriewaren - Hauslieferdienst

Kramgasse 2 - 3000 Bern 8 - Tel. 031/ 311 14 81

Lebensmittel

André & Louise Nydegger

MONTAG-FREITAG	6.30-12.30	14.00-18.30
MITTWOCH	6.30-12.30	geschlossen
SAMSTAG	7.30-12.30	geschlossen

am Läuferplatz 8
3011 Bern
Tel. 031. 311 65 16

<i>jätte</i> <i>Jesseli</i>	schlagen früher ein bewachsenes Inseli in der Aare hinter dem Tych, unterhalb Schwelle	<i>Pffliburker</i>	Name eines alten Mannes der ev. früher Lehrer war, der hasste, wenn Knaben pffiffen grosser Stein Taschentuch
<i>Keilu, Keiler</i> <i>kitsche</i>	Hund kaufen	<i>Pflömes</i> <i>Pööggeaubum</i> <i>Pschoor</i> <i>Pürschteli</i>	Bier Bürschchen, Schlingel
<i>Lädu</i> <i>läue</i> <i>Leem</i> <i>Leischt</i> <i>Lüggu</i>	Name eines Lehrers brennen Brot Lehrer Übername (Louis)	<i>quante</i>	kaufen
<i>mänge</i> <i>Mère</i> <i>möögge</i> <i>Moosseli</i> <i>Mugi</i>	machen Mutter schreien Mädchen Bonbon	<i>Schärлу</i> <i>schifere</i> <i>Schläfli</i>	Übername (Charles) blicken, schauen alteingesessene Metzgere in der Matte, Gerbergasse 14 Frickweg Schleuse schnell, auch schön, gut
<i>nuesche</i> <i>nysche</i>	gehen schauen (ev. probieren)	<i>Schlängeler</i> <i>Schlöise</i> <i>schnadig</i> <i>Schnitte</i> <i>schnyfe</i> <i>schwäne</i> <i>Schweler</i>	Prügel stehlen schwänzen Schwellenmätteli

Take Five, die Vinyl-Insel in der (Berner-) Matte
has given you cool music on cool vinyl for cool people for 10 years
...remember: «One can never have too many records!»

Take • Five
R E C O R D S & C D ' S

Take Five Records & CD's, Umberto C. Eleganti
Gerbergasse 8 3011 Bern
Tel. 031 311 61 60 Fax 031 311 62 01
Mittwoch-Freitag: 12.00h-19.00h Samstag: 10.00h-16.00h
Email: info@takefive.ch
LP-Online Shop: www.takefive.ch

◦ E L E K T R O

E L E K T R I S C H E A N L A G E N
B E L E U C H T U N G E D V I S D N
T E L E F O N I N S T A L L A T I O N
L E L L I - H E R Z O G
M Ü H L E N P L A T Z 1
3 0 1 1 B E R N 0 3 1 3 1 2 5 7 6 7
N A T E L 0 7 9 3 3 4 3 4 3 5

**Für alle Versicherungs-
und Finanzgeschäfte**

Generalagentur-Schüpbach
Philipp Schüpbach

Partner des Integral Team Bern,
einem Netzwerk von Treuhändern,
Rechtsanwälten, Versicherungs-
und Bankspezialisten.
www.itBE.ch

★★★★★
SCHÜPBACH BERN
TEAM
VERSICHERUNGEN &
FINANZBERATUNG

Giacomettistrasse 6, 3000 Bern 31
vis-à-vis Hochhaus SRG
Telefon +41 (0)313 501 501
Telefax +41 (0)313 501 502

www.winterthur-bern.ch
E-Mail: info@winterthur-bern.ch

winterthur

<i>Söiplädu</i>	Schweineblase, als «Plastic»sack
<i>spanyfle</i>	achtgeben
<i>Spruuss</i>	Holz
<i>Stänz</i>	Schwierigkeiten, Auseinandersetzungen, ev. Prügel
<i>Stebere</i>	Stadt
<i>Stiudu</i>	Nydeggstalden
<i>Styggeli</i>	kleines Stück
<i>Täli</i>	1 Franken
<i>Tirggeli</i>	fingerlanges, schwimmendgebackenes Gebäck
<i>toof</i>	schön, prächtig
<i>touffe</i>	durch List oder falsche Angaben etwas erbetteln
<i>Tschaagge</i>	Schule
<i>Tschaaggehach</i>	Lehrer
<i>Tschaaggezibele</i>	Schulhausuhr
<i>tunze</i>	geben, aufgeben, schlagen

<i>Tych</i>	Aare oberhalb
<i>verkitsche</i>	Kraftwerkrechen
<i>verluuse</i>	verkaufen
<i>verpusse</i>	verpetzen
<i>vertunze</i>	verstecken
<i>Wassere</i>	Wasserwerkgasse
<i>Weidlig</i>	langes Flussboot
<i>yeu</i>	ja
<i>Yru</i>	Aare
<i>züügile</i>	schwimmen
<i>Zwäner</i>	20-Rappenstück (auch Wänter)

Wir
BETREUEN und PFLEGEN
betagte, ältere und spitalentlassene Leute mit

- Pflege •Haushalt •Betreuung •Kochen usw.

Tag und Nacht sowie an Wochenenden

**HAUSBETREUUNGSDIENST
FÜR STADT UND LAND**

Tel. 031 326 61 61

Für Pflege, Betreuung und Haushalt

MOMENTS
DEPUIS
1788
AUTHENTIQUES

CARDINAL

MehrWert Mochten Sie mehr sehen?

Wir produzieren
Briefkästen für
jedes Budget

 kehrer stebler ag
Wasserwerkgasse 29
3000 Bern 13
Tel. 031 328 08 08
Fax 031 328 08 09
info@kehrerstebler.ch
www.kehrerstebler.ch



MALEREI



ph

P. Hutmacher
Aarstrasse 76 Telefon 311 04 00
hutmalerei@datacomm.ch